



## Praxisanleitung als Erfolgsfaktor

**Anke Kany B.A.**

**Leitung der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie**

15. Kongress der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin





# Ziele

- die Ausbildung der Handlungskompetenz
- individuelle Förderung
- Theorie-Praxis-Transfer

**Praxisanleitung wird gesetzlich gefordert!**

# Herausforderung Theorie-Praxis-Transfer



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

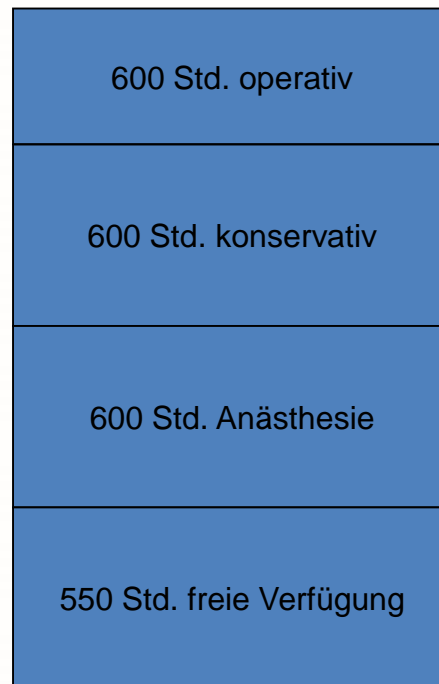
- Gegenwärtig noch große Kluft zwischen Theorie und Praxis
- Daraus resultieren zwangsläufig zusätzliche Spannungsfelder
- Insbesondere innerhalb der Fachweiterbildung sorgen diese Spannungsfelder für erschwerte Lehr- Lernbedingungen
- Aussagen bestätigten sich im Rahmen des Forschungsprojektes (z.B. stressbehaftete Situationen, ein erhöhter Arbeitsaufwand in der Freizeit, großer Unsicherheitsfaktor (in noch unbekanntem Arbeitsfeldern))

# Herausforderung Theorie-Praxis-Transfer



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

- Der Großteil der Stunden sind im praktischen Bereich angesiedelt ist.
- Dennoch ist zu beobachten, dass der Transfer theoretischer Kenntnisse in die Pflegpraxis verzögert und lückenhaft verläuft.



# Herausforderung Theorie-Praxis-Transfer



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

- Teilnehmer sind voll auf dem Stellenplan angerechnet
- Priorität hat der reibungslos stattfindende Arbeitsprozess innerhalb der Abteilungen
- erschwerte Rahmenbedingungen (wenig fachweitergebildete und/oder pädagogisch vorgebildete Pflegekräfte),
- hoher Arbeitsdruck in den jeweiligen Arbeitsbereichen
- Verhafteten in alten Arbeitsmustern
- teilweise geringe Fähigkeit zur Selbstreflexion
- unterschiedliche Lernstrategien und Lernmotivationen

(Vgl. Länderarbeitsgemeinschaft der Fachweiterbildungsstätten in Hamburg, Bremen und Niedersachsen 2001: S.109)

# Herausforderung Theorie-Praxis-Transfer



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

Annahmen bestätigten sich innerhalb der Forschung:

- Hoher Arbeitsaufwand in der Freizeit
- Hohe Anforderungen an die Eigen- und Fremderwartung
- Freiwillige Entscheidung zur Fachweiterbildung
- Zu kurze Einarbeitungsphasen
- Keine gezielte individuelle Einarbeitung

(Vgl. Brock, Kany 2012: S. 39-50)

# Praxisanleitung aktiv gefordert



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

- Längere, individuell gestaltete Einarbeitungsphasen
- feste Ansprechpartner in der Praxis
- mehr Praxisanleitertage (vor allem bei bevorstehenden Prüfungen) mit einem Praxisanleiter und gezielter Rückmeldung
- die Erstellung eines Ablauf- und Strukturplans der jeweiligen Abteilung mit persönlichem Bezug

(Vgl. Brock, Kany 2012: S. 55-56)

# Praxisanleitung aktiv gefordert



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

## K'8 Möglichkeit zur theoretischen und praktischen Weiterentwicklung

### Zukunftsperspektive:

K'1 Optimierung der Schulorganisation

#### • Ist-Analyse:

- K'5 Keine gezielten praxisbezogenen Unterrichtskonzepte
- K'3 Praxisleitfaden sind nicht ausgereift

### Zukunftsperspektive:

K'2 Verbesserung der Rahmenbedingungen

#### • Ist-Analyse:

- K'2 Hohe Anforderungen an die Eigen- und Fremderwartung
- K'4 Freiwillige Entscheidung zur Fachweiterbildung

### Zukunftsperspektive:

K'3 Optimierung der Dienstplangestaltung

#### • Ist-Analyse:

- K'1 Hoher Arbeitsaufwand in der Freizeit

### Zukunftsperspektive:

K'4 Individuell organisierte Praxisanleitung

#### • Ist-Analyse:

- K'7 Keine gezielte individuelle Einarbeitung
- K'6 Zu kurze Einarbeitungsphasen

## K'8 Möglichkeit zur theoretischen und praktischen Weiterentwicklung



# Konzept zum Theorie-Praxis-Transfer



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

## Erstellung einer Informationsmappe

- Dient als Erleichterung der individuell gestalteten Einarbeitung und somit auch zur Entlastung der Praxisanleiter
- Inhalt dieser sollte neben dem Ablauf- und Strukturplan der jeweiligen Abteilung, die hauptamtlichen Praxisanleiter sowie die thematischen Schwerpunkte (Lernangebot der Abteilung) beinhalten
- Die Implementierung dieser Informationssammlung wirkt entlastend, da viele grundlegende Informationen vorab zur Verfügung stehen

# Konzept zum Theorie-Praxis-Transfer



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

## Kombination von Pflegepädagogen und Praxisanleitern im theoretischen und praktischen Unterricht

- fruchtbare Synergieeffekte, die derzeit noch nicht genügend Anerkennung erfahren
- Der vermehrte Einsatz von Praxisanleitern in der Theorie hat zum einen den Vorteil, dass direkt im Unterricht schon praktische Bezüge hergestellt werden können
- und zum anderen die Praxisanleiter Kenntnisse über den aktuellen theoretischen Stand der Weiterbildungsteilnehmer erwerben

# Konzept zum Theorie-Praxis-Transfer



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

## Praxisanleitung und Praxisbegleitung

- Angebot von Klinischen Unterrichten durch die Fachweiterbildung
- Gemeinsame Erarbeitung der jeweiligen Konzepte
- Langfristige Planung durch die Fachweiterbildung



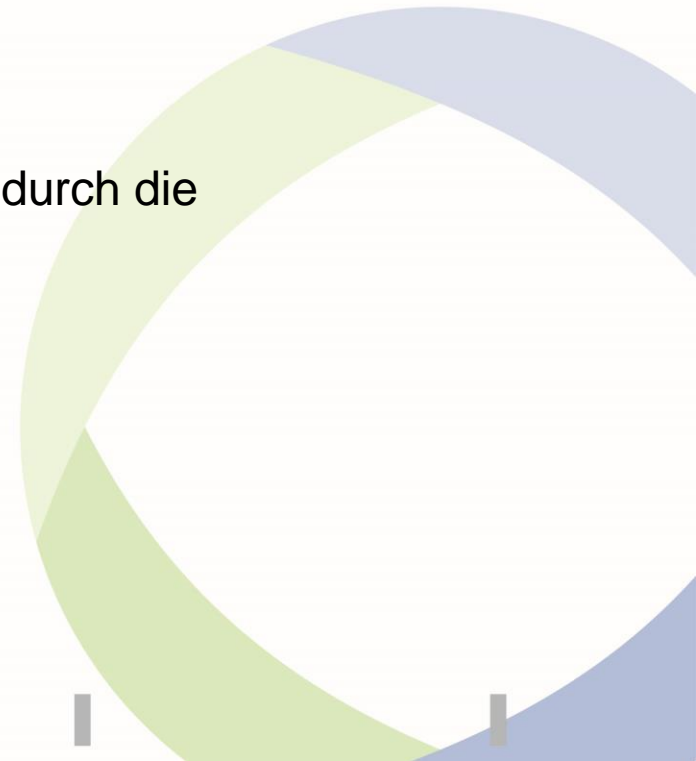
# Konzept zum Theorie-Praxis-Transfer



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

## Praxisaufträge

- Vertiefung der theoretischen Inhalte durch gezielte Fragestellungen
- Individuelle Schwerpunktsetzung durch die Teilnehmer möglich
- Erleichterung für die Arbeit der Praxisanleiter
- Kontinuierliche Erarbeitung neuer Aufträge sowohl durch die Fachweiterbildung als auch von den Praxisanleitern



# Take Home



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH

- Transparenz herstellen
- Gemeinsame Erarbeitung von Konzepten
- Synergieeffekte herstellen
- Strukturierte Meetings
- Stärkung der kommunikativen Strukturen



# Vorankündigung

17.06.2016



**RKH Akademie**  
Im Verbund der Regionalen  
Kliniken Holding RKH



## 2. Ludwigsburger Fachpflegesymposium „Qualität durch Kompetenz“

Anke Kany B.A.  
Leitung der Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie  
RKH Akademie

[Anke.kany@rkh-akademie .de](mailto:Anke.kany@rkh-akademie.de)



# Literatur

- Brock, Andrea; Kany, Anke (2012): Forschungsbericht: Anforderung an eine examinierte Pflegefachkraft während der Weiterbildung im Bereich Intensivpflege/Anästhesie, Hochschule Ludwigshafen am Rhein, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Studienbereich Pflege
- Länderarbeitsgemeinschaft der Fachweiterbildungsstätten in Hamburg, Bremen und Niedersachsen (2001): Curriculum für die Fachweiterbildung in der Intensiv- und Anästhesiepflege